

Theater Altishofen gewinnt Kulturpreis

ALTISHOFEN Ausgezeichnete Arbeit: Dies attestiert der Entwicklungsträger Region Luzern West dem Theater Altishofen und ehrt deren Mitglieder mit dem Kulturpreis 2025.

Seit 1998 vergibt die Region Luzern West alle zwei Jahre den mit 5000 Franken dotierten und von den Baloise Versicherungen unterstützten Preis für herausragendes Kulturschaffen in den Regionen Willisau-Wiggertal, Entlebuch und Rottal. Der diesjährige Kulturpreis 2025 geht an das Theater Altishofen. «Damit wird ein Verein geehrt, der seit über vier Jahrzehnten beweist, dass grosse Kultur nicht nur in den Städten entsteht, sondern gerade auch im Herzen des ländlichen Raums aufblüht», schreibt Region Luzern West in ihrer gestern Montag versandten Medienmitteilung.

Ein Verein, der relevante Themen aufgreift

Im Mai und Juni dieses Jahres zog die neueste Produktion «Honig im Kopf» das Publikum in ihren Bann. Sie war innert kürzester Zeit ausverkauft und hinterliess bei Zuschauerinnen und Zuschauern ebenso wie bei Kritikerinnen und Kritikern einen bleibenden Eindruck. «Die ergreifende Inszenierung über Demenz und die Kraft der Erinnerung zeigte erneut, wie mutig und emotional das Theater Altishofen gesellschaftlich relevante Themen auf die Bühne bringt», schreibt die für den Kulturpreis zusammengesetzte Jury.

Seit seiner Gründung im Jahr 1983 hat sich der Verein vom Geheimtipp zu einem kulturellen Leuchtturm im Wiggertal entwickelt, hält Region Luzern West weiter fest. Mehrere Generationen hätten das Theater geprägt und zu dem gemacht, was es heute sei: ein Ort, an dem Leidenschaft, Professionalität und Gemeinschaft aufeinandertreffen. «Das Theater Altishofen setzt mit seinen alle zwei Jahre stattfindenden Produktionen Ausrufezeichen um Ausrufezeichen. Dies mit hoher künstlerischer Qualität und einem besonderen Gespür für aktuelle Themen. Ob Migration, Rassismus, Sterbehilfe oder Demenz – die Crew lasse keine grossen Fragen des Lebens aus».



Das Thema Demenz ins Spiel gebracht: Auch 2025 nahm das Theater Altishofen ein gesellschaftlich relevantes Thema auf – mit ein Grund, wieso die Region Luzern West den Verein mit dem Kulturpreis 2025 auszeichnete. Foto **Monika Szalai**

«Ich bin enorm stolz auf unseren Verein»



Corinne Kaufmann
51, Co-Präsidentin, Theater Altishofen

Beim Saisonabschluss-Brunch am Sonntag konnten Sie den Gewinn des Kulturpreises bekannt geben. Fiel der eine oder die andere Schauspieler(in) dabei fast von der Rolle?

NACHGEFRAGT

Statt die Katze aus dem Sack liessen wir sie aus dem Pack (lacht). Fünfmal war jene Kartonschachtel eingepackt, in der sich letztlich das bis dahin bestgehütete Geheimnis lüftete. Die

Freude war riesig. Wer danach rund 45 strahlende Gesichter sehen wollte, war an diesem Morgen im Pfaffnauer Restaurant Big Star an der richtigen Adresse.

Was bedeutet Ihnen als Co-Präsidentin dieser Preis?

Ich bin enorm stolz auf unseren Verein. Die Auszeichnung zeigt, dass auch ein kleines Lientheater Grosse leisten kann. Der Gewinn des Kulturpreises ist eine wunderbare Belohnung für jenes Herzblut und Engagement, welches in Altishofen seit Jahren vor, auf und hinter der Theaterbühne gezeigt wird.

Wer in Ihrer Crew hat diesen Preis besonders verdient?

Allen voran sicher Regisseur Josef Szalai, dem das Theater Altishofen viel zu verdanken hat. Seine Inszenierungen zu den grossen Fragen des Lebens sind einfach herausragend

und auf einem hohen künstlerischen Niveau. Josef würde auf diese Worte wohl sagen, es brauche immer verschiedene Rädchen, um das ganze zum Laufen zu bringen. Er hat natürlich recht. Von den Vorstandsmitgliedern über die Spielerinnen und Spieler bis hin zum Helferteam und den Sponsoren – sie alle sind ein Teil des Altishofer Theaters und damit würdige Preisgewinnerinnen und -gewinner. Dazu zähle ich übrigens auch das Publikum, welches uns über all die Jahre die Treue hielt.

Der Gewinn eines Kulturpreises beflügelt. Welche neuen Sphären werden angesteuert?

Momentan steht dies in den Sternen. Jetzt freuen wir uns erstmals über den Preis und die damit verbundene Wertschätzung. Klares Ziel ist es, 2027 mit einer neuen Produktion auf der Bühne zu stehen und das zu tun, was uns enorm Freude bereitet: Theater spielen. **bo**

Im Dorf und der Region fest verankert

Mit Freilichttheatern, die alle zehn Jahre stattfinden, schaffe der Verein zudem unvergessliche Erlebnisse, die weit über die Region hinausstrahlen würden. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit professionellen Musikerinnen und Musikern verleihe den

«Kleines Dorf – grosse Produktionen!»

Jurymitglied
Kulturpreis Region Luzern West

Aufführungen zusätzliche Tiefe und hebe das künstlerische Niveau auf ein aussergewöhnliches Level in der Laientheaterszene, wie die Region Luzern schreibt. Zudem betreibe der Verein echte Nachwuchsförderung. «Kinder und Jugendliche erhalten hier nicht nur die Möglichkeit, sich schauspielerisch zu entfalten, sondern erleben, was es bedeutet, gemeinsam etwas Grosse zu schaffen.» Dies alles werde von einem starken Netzwerk freiwilliger Helferinnen und Helfer getragen, was die enge Verwurzelung des Vereins in der Region eindrucksvoll widerspiegle.

«Kleines Dorf – grosse Produktionen!» Mit diesen Worten fasste ein Jurymitglied die Leistung des Theaters zusammen. «Die Region Luzern würdigt mit dem Kulturpreis 2025 die ausserordentliche Arbeit des Theater Altishofen, das seit Jahrzehnten die Kulturlandschaft bereichert und auch in Zukunft ein prägender Akteur bleiben wird.»

Preisverleihung Ende Herbst

Die feierliche Übergabe des Kulturpreises 2025 an das Theater Altishofen findet am Sonntag, 16. November, im Pfyfferdorf statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Anlass teilzunehmen. Anmeldungen sind ab 14. Oktober über die Homepage der Region Luzern West unter www.regionwest.ch möglich. **pd/WB**